



Wandersonne

Yvonne Oplatka Knoll

Wanderleiterin mit eidg. Fachausweis

Wildkräuter sammeln – Alpenblumen bewundern

Samstag, 8. Juli und Sonntag, 9. Juli 2023

Was ist essbar?

Was ist giftig?

Was ist geschützt?

Leichte Wanderungen im Madranertal im Herzen des Kantons Uri mit Übernachtung am kristallklaren Golzernsee.



Zwei Tage zum Geniessen, Entspannen & Auftanken

(auch einen Tag mitkommen ist möglich)

Wanderzeiten: Etwa 2 Stunden pro Tag, Auf- und Abstiege: ca 250 m

Anforderung: Etwas Erfahrung im Wandern auf Berg-Wanderwegen, Freude den Tag im Freien zu verbringen und Neugierde gegenüber allem, was wächst.

Unterkunft: Restaurant-Gasthaus Golzernsee

Treffpunkt: 9:59 Uhr «Bristen Talstation» Postauto (ZH ab 8:05) (Fahrplan gilt Sa und So)

Schluss: 15:02 Uhr «Bristen Dorf» Postauto (ZH an 17:55)

Leistungen inkl.: Organisation & Leitung durch qualifizierte Wanderleiterin, Mittagessen 2. Tag
exkl.: Seilbahnen (je Fr. 10.-), Lunch 1. Tag, Nachtessen Golzernsee, alle Getränke

Kosten: Fr. 90.-/ Wander-Tag, Doppelzimmer: Fr. 65.-, Touristenlager: Fr. 40.-, inkl. Frühst.

Gruppengrösse: maximal 9 Gäste

Anmeldung: Das Anmeldeformular (mit Hinweis auf die AGBs) befindet sich auf der Homepage www.wandersonne.ch
Nach Anmeldungs-Eingang sende ich eine Bestätigung.

Anmeldeschluss: Bis 6. 7. 2023, danach auf Anfrage (bezüglich der Zimmer)

Ausrüstung: Eine Ausrüstungsliste steht auf wandersonne.ch bei Infos/Ausrüstung

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung. Freue mich, bald mit dir unterwegs zu sein.

Sonnige Grüsse

Yvonne

Yvonne Oplatka Knoll, Jonatalstr. 7, CH-8636 Wald, yvonne@wandersonne.ch, +41/79 259 79 69



Samstag:

Im Herzen des Kantons Uri treffen wir auf eine ursprüngliche, zauberhafte Naturlandschaft von nationaler Bedeutung. Die vielfältige Alpenflora beginnt auf der Sonnenterasse von 1400 Metern. Diese erreichen wir leicht mit der Seilbahn ab Bristen.



In einer guten halben Stunde Fussmarsch sind wir am Golzernsee und beim Gasthaus, wo wir die Nacht verbringen. Das Gepäck bleibt hier. Leichten Fusses ziehen wir weiter und halten Ausschau nach allem, was da grünt, farbig blüht und duftet. Abbildungen helfen beim Erkennen, Fachliteratur dient der Vertiefung der Kenntnisse. Beides bringe ich mit, neben all meinem über Jahre erworbenen Wissen. Die Pflanzenwelt ist ein fast unendliches Gebiet, bei dem alle stets dazulernen können. Unseren Lunch geniessen wir in der Natur. Der Nachmittag gestaltet sich je nach Wunsch, mehr mit «Baden» in der Blumenpracht oder im warmen Golzernsee. Nachtessen im Gasthaus.

Sonntag:

Nach dem Frühstück wandern wir eineinhalb Stunden in der Morgensonne auf dem Höhenweg. Gegen Ende der Wanderung beginnt das grosse Kräuter-Sammeln. Auf der weiten Wiese «Waldiberg» stehen ein halbes Dutzend ehemalige Bauernhäuser. Doris und Markus heissen uns bei sich willkommen. Auf ihrer Terrasse oder in ihrer Stube geniessen wir ein Mittagessen. Dieses reichern wir rundum an mit all den essbaren Kräutern, die wir gefunden haben. Auf diese praktische Art vermittele ich die Verwendung der Wildpflanzen. Ein kurzer Abstieg von 10 Minuten führt uns zur Waldibergbahn. Diese ist eine der Seilbahnen in der Innerschweiz, deren Fahrt einem in Erinnerung bleibt: Romantisch und abenteuerlich zugleich. Bequem erreichen wir das Postauto im Dorf Bristen.

